

„Mitarbeiterflucht - ein neues Phänomen?!“ Berufstreue angehender Notfallsanitäter:innen im Zeitverlauf.

- Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Rettungswissenschaften
- NotSan, Bachelor- und Masterabschluss im Bereich Management im Gesundheitswesen
- Promotion im Bereich rettungswissenschaftlicher Versorgungsforschung
- Lehrkraft für besondere Aufgaben an der HSD Hochschule Döpfer
- Mit Markus Macke die Berufstreustudie 1.0 und 2.0 zusammen mit Christian Elsenbast und Denise Böhm




- Ausgangssituation
- Methodik
- Ergebnisse
- Diskussion
- Fazit





- Rettungsdienst steht unter Druck
  - Einsatzzahlen steigen (Sieber et al. 2020)
  - Stellen sind schwerer zu besetzen (Bundesagentur für Arbeit 2021)
- Subjektive Wahrnehmung: Personal bleibt weniger lang im Beruf
- Berufstreuestudie 1.0 in 2020 durchgeführt (inspiriert durch Golombek & Fleßa 2011)
- Berufstreuestudie 2.0 in 2023 durchgeführt

- Onlinebefragung von NotSan-Azubis in 2019/2020 und 2022/2023
- Ziele der Befragungen:
  - Zufriedenheit in der Ausbildung
  - Zukunftsperspektiven der Azubis
  - Gründe, warum diese potentiell den Rettungsdienst verlassen werden



The image shows a screenshot of a survey form with two Likert scales. The first scale is for theoretical training and the second is for practical training. Both scales use a 6-point scale from 0 to 5, with 'stimme gar nicht zu' at 0 and 'stimme voll zu' at 5. There is also an option 'kann ich nicht beurteilen'.

Mit meiner theoretischen Ausbildung in der Rettungswache bin ich sehr zufrieden

0 1 2 3 4 5

stimme gar nicht zu

stimme voll zu

kann ich nicht beurteilen

Mit meiner praktischen Ausbildung in der Berufsfachschule bin ich sehr zufrieden

0 1 2 3 4 5

stimme gar nicht zu

stimme voll zu

kann ich nicht beurteilen

- Stichprobe

	Berufstreuestudie 1.0	Berufstreuestudie 2.0
Stichprobengröße	1.567	1.618
Durchschnittsalter	23,4 Jahre (SD 4,2)	23,6 Jahre (SD 4,4)
Männlich/ Weiblich/ Divers	64,0 % (1.003)/ 35,2 % (552)/ 0,8 % (12)	58,1 % (940)/ 41,5 (672)/ 0,1 % (2)
Anteil (Fach-)Abitur		62 % (1.164)
Lehrjahr 1/ 2 / 3	24,1 % (377)/ 39,2 % (614)/ 36,8 % (576)	26,1 % (423)/ 32,1 % (519)/ 41,8 % (676)
Ausbildungsorganisation HiOrg/BF (verbeamtet)	70,33 (1.102)/ unbekannt	64,3 % (1.040) / 1,4 % (22)
Vor Ausbildung: RettSan/Schule/Praktikum RD	42,6 % (687)/ 28,8 % (451)/ 18,5 % (290)	48,2 % (779)/ 22,7% (368)/ 15,3 % (247)

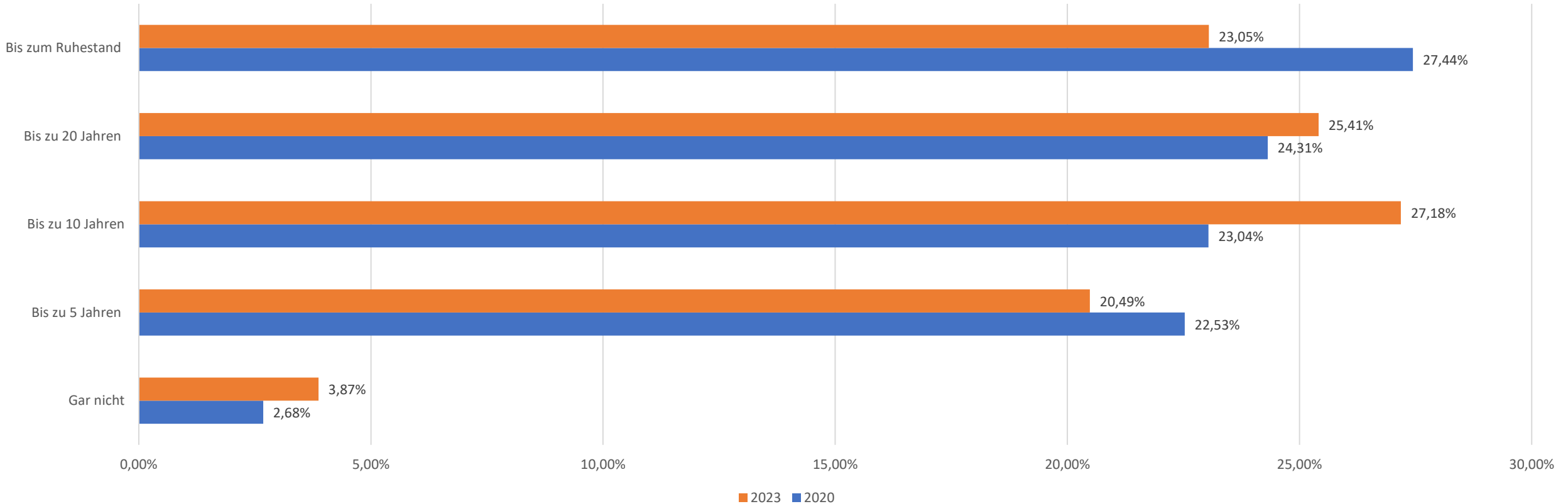
# Ergebnisse → Zufriedenheit

Lernorte	2020 Mittelwert (SD)	2023 Mittelwert (SD)	Veränderung Absolut / Relativ in Prozent
<b>Berufsfachschule</b>	<b>3,91 (1,41)</b>	<b>3,97 (1,19)</b>	<b>+ 0,06 (+ 1,53)</b>
• Theoretische Ausbildung	3,80 (1,30)	3,87 (1,33)	+ 0,07 (+ 1,84)
• Praktische Ausbildung	4,02 (1,28)	4,07 (1,26)	+ 0,05 (+ 1,24)
<b>Rettungswache</b>	<b>4,76 (1,46)</b>	<b>4,66 (1,08)</b>	<b>- 0,10 (- 2,10)</b>
• Theoretische Ausbildung	4,48 (1,32)	4,39 (1,30)	- 0,11 (- 2,46)
• Praktische Ausbildung	5,03 (1,10)	4,96 (1,06)	- 0,07 (- 1,39)
<b>Krankenhaus</b>	<b>3,73 (1,89)</b>	<b>3,45 (1,21)</b>	<b>- 0,27 (- 7,51)</b>
• Theoretische Ausbildung	3,38 (1,33)	3,10 (1,30)	- 0,28 (- 8,29)
• Praktische Ausbildung	4,08 (1,31)	3,83 (1,32)	- 0,25 (- 4,96)

Auf einer Skala von 1 ( stimme gar nicht zu) bis 6 (stimme voll zu) in Bezug auf die Aussage „Mit meiner theoretischen/praktischen Ausbildung in der Berufsfachschule/ im Krankenhaus/ in der Rettungswache bin ich sehr zufrieden“.

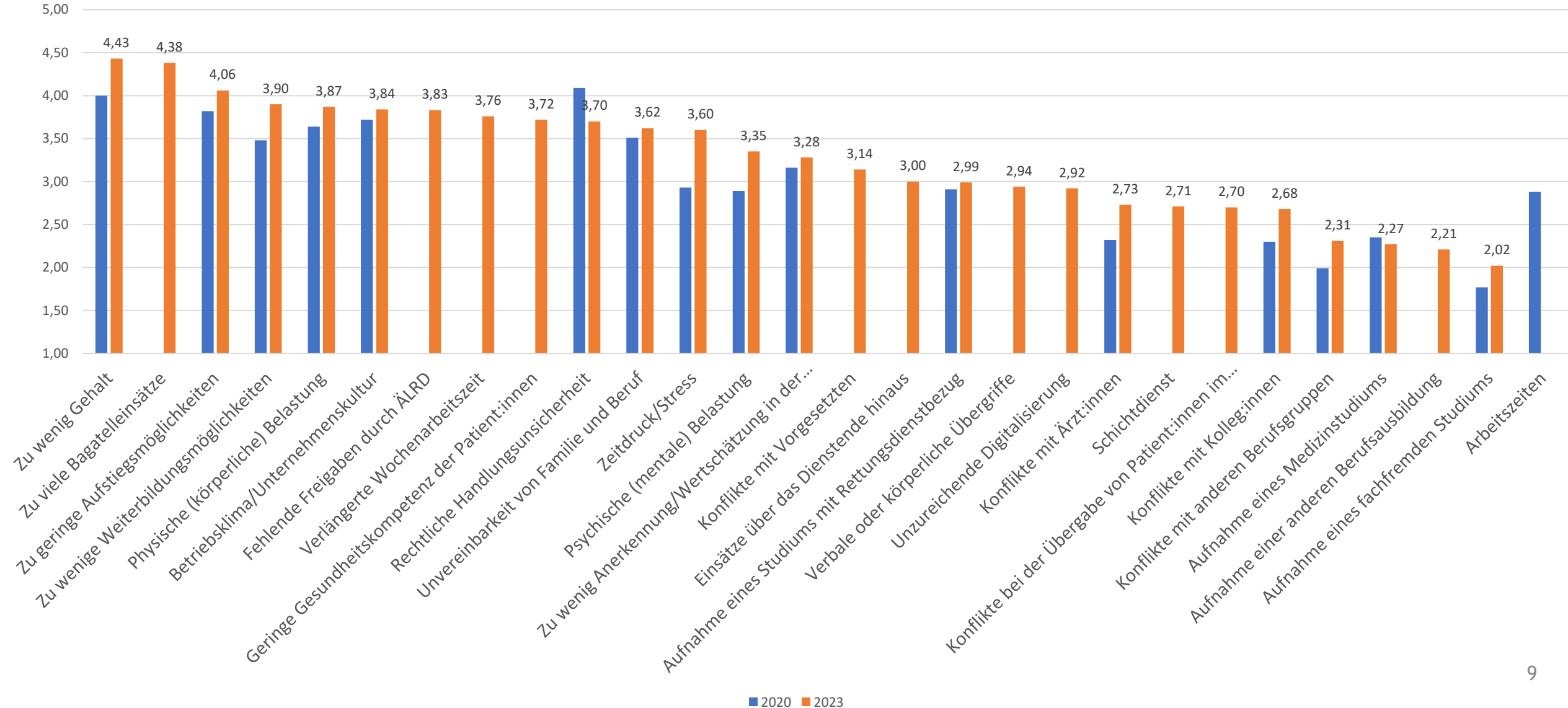
# Ergebnisse → Zukunftsperspektiven

Vergleich des erwarteten Berufsverbleibs von NotSan-Azubis zwischen 2020 und 2023





# Ergebnisse → potentielle Verlasssgründe



- Limitierungen:
  - Onlinebefragung (Selfselection-Bias)
  - 2023: unbalancierte Stichprobe mit Blick auf die Bundesländer
  - Quantitative Querschnittsstudie → Kausale Schlüsse nicht zulässig
  - Intentionen (Berufsverbleib, Gründe) können sich verändern
- Diskussion:
  - Kann eine Akademisierung das Weiterentwicklungsproblem lösen? (Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung, 2023)
  - § 2a NotSanG: Wahrscheinlich deutlich besser empfundene Rechtssicherheit
  - Bagatelleinsätze: Entspricht die Ausbildung noch der Einsatzrealität?
  - Bagatelleinsätze: Können neue Versorgungskonzepte (z.B. Gemeinde-NotSan) den Berufsverbleib erhöhen? (Flake et al., 2018)

- Trotz anhaltender oder verschärfter Personalproblematik ist es nicht (ausreichend) gelungen die Bedürfnisse der Azubis zu adressieren
- Fehlende Patient:innensteuerung belastet nicht nur das System sondern auch die Azubis
- Arbeitsbedingungen (Gehalt, Aufstiegsmöglichkeiten, Vorabdelegationen) müssen dringend angepasst werden
- Neue Entwicklungen / Versorgungsformen (z.B. TNA) müssen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die dargestellten Problemfelder bewertet werden

# Der Weg zur Studie

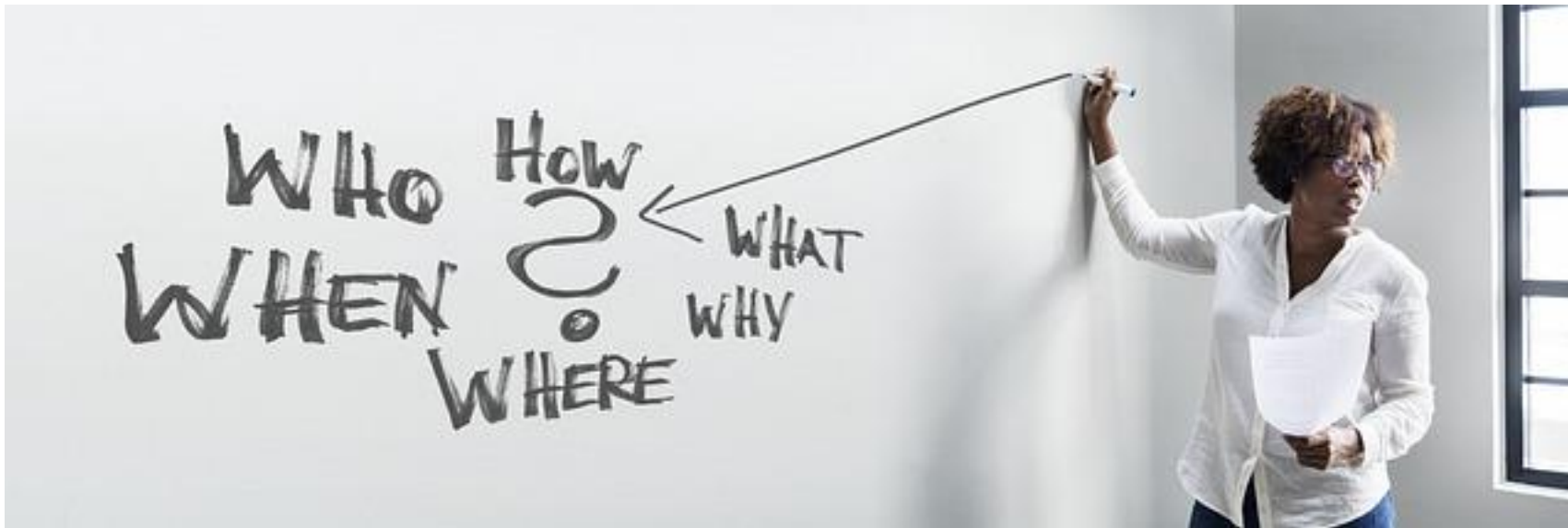
Hofmann, T., & Macke, M. (2020). *Berufstreue von angehenden Notfallsanitäter\*innen: Eine Befragung von Auszubildenden über den Berufsverbleib* (1st ed.). Deutsche Gesellschaft für Rettungswissenschaften e. V.



Lehweß-Litzmann, R., & Hofmann, T. (2022). *Fachkräftenachwuchs für den Rettungsdienst? Wie auszubildende Notfallsanitäter:innen ihre berufliche Zukunft sehen* (SOFI Working Paper 2022-24).



Für Fragen und Diskussionen stehe ich gerne zur  
Verfügung



- Bundesagentur für Arbeit. (2021). *Fachkräfteengpassanalyse 2020*. <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202012/arbeitsmarktberichte/fachkraefte-engpassanalyse/fachkraefte-engpassanalyse-dl-0-202012-zip.zip? blob=publicationFile&v=4>
- Golombek, J., & Fleßa, S. (2011). Einflussfaktoren auf die Verweildauer im Beruf und die Standortwahl des Arbeitsplatzes bei Gesundheits- und Krankenpflegern. *HeilberufeScience*, 2(1), 3–10. <https://doi.org/10.1007/s16024-011-0104-x>
- Flake, F., Schmitt, L., Oltmanns, W., Peter, M., Thate, S., Scheinichen, F., & Peters, O. (2018). Das Konzept Gemeindefallsanitäter/in. *Notfall + Rettungsmedizin*, 21(5), 395–401. <https://doi.org/10.1007/s10049-018-0426-7>
- Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung. (2023). *Neunte Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung Reform der Notfall- und Akutversorgung: Rettungsdienst und Finanzierung*. [https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/K/Krankenhausreform/BMG\\_Stellungnahme\\_9\\_Rettungsdienst\\_bf.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Krankenhausreform/BMG_Stellungnahme_9_Rettungsdienst_bf.pdf)
- Sieber, F., Kotulla, R., Urban, B., Groß, S., & Prückner, S. (2020). Entwicklung der Frequenz und des Spektrums von Rettungsdiensteinsätzen in Deutschland. *Notfall + Rettungsmedizin*, 23(7), 490–496. <https://doi.org/10.1007/s10049-020-00752-1>

Die genutzten Abbildungen sind Eigentum der Deutschen Gesellschaft für Rettungswissenschaften e. V. oder sind lizenzfrei der Plattform [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com) entnommen



Deutsche Gesellschaft für  
Rettungswissenschaften

## Thomas Hofmann

Deutsche Gesellschaft für  
Rettungswissenschaften e. V.  
Weststr. 6  
52074 Aachen

Web: [www.dgre.org](http://www.dgre.org)

Mail: [Thomas.Hofmann@dgre.org](mailto:Thomas.Hofmann@dgre.org)